

**Vergleichende Border-Ansicht.**



**Gerade Gaze (Gaze droite).**

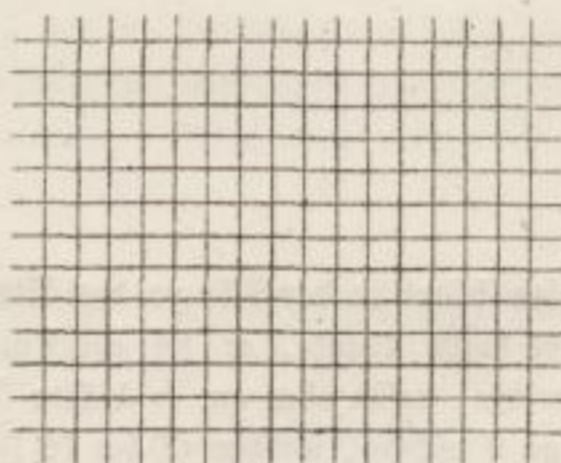
Unter gerader Gaze versteht man ein durchsichtiges Taffetgewebe, wobei offene, rechteckige Zwischenräume entstehen, welche durch die Kreuzung von Kette und Einschlag gebildet werden. Die Eigenschaft der Durchsichtigkeit erhält diese Gaze nur durch Anwendung einer für diesen Zweck ganz besonders hergerichteten Seide. Eine gewöhnlich gezwirnte Organzine-Seide für die Kette, und eine gewöhnliche Trame für den Einschlag, würde sich zur Anfertigung eines Gaze-Stoffes nicht eignen. Man bedient sich bei der Herstellung der Gaze nur einer Grege-Seide, die aus den Cocons der besten Seidenwürmer gezogen, und welcher in den Zwirnereien ersten Ranges eine zu diesem Zwecke ganz vorzügliche Drehung gegeben wird.

Bei der Herstellung der Gaze besteht eine große Verschiedenheit in der Reduction. Es ist dabei zu bemerken, daß die Kette und der Einschlag immer im gleichen Dichtigkeitsverhältniß stehen, und daß dieselbe Seide, welche man zur Kette nimmt, auch zum Einschlag Verwendung findet.

Wesentliche Eigenschaften der Gaze sind:

1. Einfache Bindung; — 2. Einfaches Gewebe; — 3. Die Durchsichtigkeit des Gewebes giebt ihm einen Glanz, welchen man nicht bestimmt benennen kann; — 4. Perspektivische Richtung der Fäden in gerader Linie.

**Border-Ansicht.**



**Seiten-Ansicht.**

**Durchschnitt.**



**Satinstoffe.**

Man bezeichnet mit dem Namen Satin oder Atlass einen Stoff, wo auf der rechten Seite die Kettfäden, dem äußern Ansehen nach, fast ungebunden erscheinen. Die Bindungspunkte der Kettfäden sind nämlich in der Art vertheilt, daß sie beinahe verborgen, und durch ihre Nachbarfäden fast gänzlich gedeckt sind. Die eigenthümliche Art der Bindung macht es nothwendig, daß bei jedem Schusse eine gleiche Anzahl von Fäden gehoben wird.

Gewöhnlich bedient man sich beim Anfertigen des Satins nur der vier Haupt-Bindungsarten, obgleich man Satin vom 4 bindigen, bis zu einer unbestimmten Zahl steigend, herstellen kann; indessen werden nicht alle Methoden mit einem